

Für die Firma Bruhn ist alles möglich? Neues von der Bergspitze: *Keine Sozialwohnungen - aber Befreiungen von dem extra auf das Gebäude zugeschnittenen Bebauungsplan?*

PRESSEMITTEILUNG

21. Januar 2014

Seit Januar 2012 gab es viel Protest und einige Unterschriftenlisten mit denen sich Anwohner und Menschen, die sich hier aufhalten, gegen den Verkauf öffentlicher Flächen für den Bau der Bergspitze ausgesprochen hatten. Selbst Oberbaudirektor Prof. Walter war mit der geplanten Bebauung nicht einverstanden. Dennoch wurde öffentlicher Grund verkauft, um hier ein Gebäude entstehen zu lassen, das die Traufhöhe des gegenüberliegenden Ikea-Gebäudes noch überragen wird.

Dann wurde bekannt, dass hier Sozialwohnungen im städtebaulichen Vertrag „vergessen“ wurden - wie es der „Vertrag für Hamburg“ doch eigentlich vorsieht.

So unkten wir noch im November 2013, dass für Firma Bruhn alles möglich sei und man gespannt sein dürfe, ob die Bergspitze noch höher würde, oder breiter, oder sie gar einen Aussichtsturm bekomme.

Nun scheint es wahr geworden zu sein:

Wie wir aus sicherer Quelle erfahren haben, sind für die Bergspitze Befreiungen erteilt worden. Befreiungen von einem Bebauungsplan der extra auf diesen Bau zugeschnitten wurde!

Wir sind empört und fassungslos: Darf dieser Bauherr wirklich alles?

Erst wird „vergessen“ sozialen Wohnungsbau im städtebaulichen Vertrag festzuschreiben.

Dann wird die vom Amt bestätigte Möglichkeit, dies durch Festschreibung im Bebauungsplan nach § 9 (1) BauGB Ziffer 7 noch nachzuholen, mit dem Hinweis abgelehnt, dass dem Bauherrn finanzielle Nachteile entstünden.

Und nun bekommt selbiger Bauherr zur Belohnung Befreiungen von einem eigens für ihn aufgestellten Bebauungsplan!

Angeblich geht es hierbei „nur“ um Befreiungen, die Balkone betreffen. Und solche Befreiungen würden quasi immer erteilt werden. Warum werden die Balkone nicht im Bebauungsplan ausgewiesen, warum muss eine Befreiung erteilt werden?

Sollen die Anwohner, die sich vehement gegen diese Bebauung gewehrt hatten, absichtlich getäuscht werden?

Auch diese Balkone werden in den öffentlichen Raum ragen.

Mehr zum Bau „Bergspitze“: http://www.annaelbe.net/ort_bilder_bergspitze.php

Eine Abfolge der Ereignisse: http://www.annaelbe.net/ort_bilder_bergspitze-historie.php

Mit freundlichen Grüßen

anna elbe
WEITBLICK FÜR HAMBURG

Wir sagen NEIN zum Ausverkauf
von städtischen Räumen

an@annaelbe.net

<http://www.annaelbe.net>